

gonale Linien wellenförmige, oder auf ihren Spitzen ruhende Quadrate, welche übereinander exact ausgeschnitten waren, an. Vorstehende Fig. 5 zeigt den ausgeschnittenen Carton.

Sind die Bücher eingespannt, so wird das Cartongitter straff an den Buchschnitt angepaßt und durch das Sprenggitter (aus Draht) beispielsweise blaue Farbe aufgesprengt. Nimmt man das Cartongitter weg, so werden längs des Buchschnittes, gleichmäßig entfernt, blau punktirte, diagonale Streifen sichtbar sein. Nun wird das Gitter gedreht, und zwar so, daß Punkt b auf Punkt a (siehe Fig. 5) zu liegen kommt, wodurch die bereits bestehenden Streifen gekreuzt werden. Beim zweiten Sprengen wird rothe Farbe verwendet, so daß dort, wo sich die Streifen kreuzen, zweifarbige Quadrate entstehen. Bei Anwendung von zwei Farben in obiger Weise bleiben weiße Streifen zwischen den farbigen, doch kann man durch Anwendung von mehreren Farben und Verschieben des Cartongitters, was natürlich sehr genau geschehen muß, ein ganzes Netz doppelfarbiger Quadrate bilden. Letzteres läßt sich auch mit zwei Farben erzielen.

Winkler's Abziehmarmor (für Federschnitte).

Der Einfachheit halber würde sich Abziehmarmor in manchen Fällen ganz besonders eignen. Es ist dies ein Bogen Papier mit Rammschnitt versehen, jedoch ungeglättet, und sieht deshalb sehr rauh aus. Die Farben, welche auf einer Kleisterschicht ruhen, können, wenn letztere durch Befechten sich auflöst, auf eine andere Fläche übertragen werden, und zwar ganz ähnlich den bekannten Abziehbildern.

Ich lasse die Art und Weise, wie derselbe übertragen wird, hier folgen: